

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Elegante Strickkleidung

Webergasse 1 Schirg im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitschleife R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklameschleife R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklameschleife
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—, für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen, Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 25704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23090.

Nr. 189.

Samstag, 7. Juli 1928.

62. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus. Gartenfest.

In dem heute Samstag stattfindenden Gartenfest mit Feuerwerk wird die Wiesbadener Kunstfeuerwerkerei Sauer & Co. folgende Effektschüsse abbrennen: die lustigen Hühnerchen; der Stern der Nationen; der Raucher; Niagarawasserfall; bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes; grosses Bombardement; grosses italienisches Finale.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Porzellanausstellung hat für Sonntag eine besondere Überraschung für den 500., 1000. und 1500. Tagesbesucher vorgesehen. Von den Fabriken sind zu diesem Zweck drei wertvolle Porzellanstücke zur Verfügung gestellt. Eine Verlängerung der Ausstellung über den 15. Juli hinaus ist ausgeschlossen, es empfiehlt sich daher die letzten Tage zum Besuch dieser einzigartigen Schau im Paulinenschloss zu benutzen. Alle ausgestellten Kollektionen sind noch vollzählig. Die von der Firma Christian Tauber (Wiesbaden) eingebaute Lautsprecheranlage bringt täglich die Neuerscheinungen des Schallplattenmarktes der Firma Spiegel & Sohn (Wiesbaden) zur Vorführung. Am Samstag nachmittag ist die dritte Lotterie eröffnet und auch hier Gelegenheit gegeben, wertvolle Porzellanstücke zu gewinnen. Der Losbrief enthält die Fabrikmarke sämtlicher ausstellenden Qualitätsfabriken. Neben den Tagespremiën bleiben die für den 37.500. und den 40.000. Besucher gestifteten Tafelschirme bestehen, es wird damit gerechnet, dass beide Prämiën am Samstag und Sonntag zur Verteilung gelangen können. Die Ausstellung ist am Sonntag ab 9 Uhr bis 19 Uhr durchgehend geöffnet.

Internationale Schachfestwoche im Kurhaus. Der Wiesbadener Schachverein (Spiellokal Café „Deutsches Haus“, Taunusstrasse 46) versendet eine Voranzeige zu der Internationalen Schachfestwoche, die vom 14. bis 19. August im hiesigen Kurhaus abgehalten werden soll. Danach ist ausser Blitz- und Tombolaturturnieren als Hauptwettkampf der „Silberne Pokal“ der städtischen Kurverwaltung vorgesehen. Der Preisträger erhält neben dem Pokal einen Geldpreis von 250 M. Die vier zunächst auskommenden Spieler erhalten jeder einen kleineren Pokal und Geldpreise von 200 M. in absteigender Linie bis zu 50 M. Der erste Preis des Nebenturniers besteht ebenfalls aus einem silbernen Pokal nebst 100 M. Weitere Geld- und sonstige Preise je nach Beteiligung. Die beiden oben genannten Wettkämpfe werden nach dem Schweizer System ausgespielt. Das Kurparksanatorium Dr. Latz hat für das Vereinturnier (nicht Vereinsturnier) einen Wanderpreis gestiftet. Hier fehlt ein Nebenpreis; denn wenn der Sieger im nächsten Jahr den Wettkampf verliert, entgeht ihm jede Belohnung für seinen Sieg, während die drei nächstfolgenden Preisträger sich Ehrenpreise erstritten haben. In einem Damenturnier ist als erster Preis ein Pokal vorgesehen.

Wochenendfahrten zur Pressa mit Gesellschaftsauto. Das Reisebüro Born & Schottenfels veranstaltet vom 14. Juli bis 1. September dreitägige Wochenendfahrten über Taunus, Westerwald und Siebengebirge nach Köln zur Pressa. Teilnehmerkarten zu 55 Mark.

Das Luft- und Sonnenbad Unter den Eichen liegt 220 m über dem Meere, malerisch in den Wald eingebettet, gegen rauhe Winde geschützt, unfern der Haltestelle Unter den Eichen. Durchführbar

sind alle einfachen Kuren der biologischen und physikalischen Heilweisen, wie Luft-, Sonnen- und Schwitzkuren, Freilichtliegekuren (besonders wirksam in Verbindung mit Thermalbädern), die sogenannten Kneippischen Anwendungen und Packungen, Felkebäder, Atemübungen, Heilgymnastik, Massagen. Das Bad, das über gut geschultes Badepersonal verfügt, ist von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit geöffnet. Sehr mäßige Preise.

Im Ufa-Palast laufen zwei sehenswerte Filme in einem Programm: „Schwejk in russischer Gefangenschaft“ nach dem berühmten Roman „Der brave Soldat Schwejk“, die Originalverfilmung des grossen Erfolges im letzten Frühjahr der Berliner Piscatorbühne, in der Hauptrolle Karel Noll, der humorvolle Schauspieler. Diese Humoreske dürfte viel Heiterkeit auslösen. — Als zweiter Film läuft ein grosser Sittenschlager: „Mädchen, die sich nicht verkaufen“ mit Anni Ondra und Hanni Weisse in den Hauptrollen. Ufa-Woche und Kulturfilm beschliessen den Reigen der Darbietungen. Heute Samstag 14.30 Uhr (Kassenöffnung 13.30 Uhr) findet die letzte Jugend- und Familienvorstellung vor den Ferien statt, als einzige Wiederholung läuft der weltberühmte Film „Chang“, den im letzten Herbst tausende von Besuchern mit grösstem Beifall gesehen haben.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Um die Tugend der George Sand. Die Enkelin der Dichterin George Sand, Mme. Aurore Lauth-Sand, hat ihren Prozess gegen Jacques Boulenger, den sie wegen eines Artikels über die Lebensführung ihrer Grossmutter für einen Schadensersatz von 100 000 Franken verklagt hatte, verloren und wurde zur Tragung der Prozesskosten verurteilt.

Schonen Sie Ihre Füsse

damit Ihr Gang elastisch und jung bleibt. Tragen Sie beizeiten zur Stärkung Ihrer Fussmuskeln Fussgelenkhalter Schuheinlagen oder dergl. Das individuell Richtige und zweckentsprechende erhalten Sie im Spezialhaus:

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Natürliche Schlafmittel. Künstliche Schlafmittel sind schädlich, sind zudem nicht in der Lage, wirklichen Schlaf zu erzeugen. Sie rufen nicht das hervor, was den Schlaf besonders auszeichnet und wertvoll macht: Restitution, Erholung, sondern nur einen Zustand von Bewusstlosigkeit, der auf eine ganz andere Weise zustande kommt als die Bewusstlosigkeit im Schlaf. Wenn wir durch künstliche Schlafmittel immer wieder die Erholung einschränken oder verhindern, so wird im Laufe der Zeit das Leben der Zellen im Grosshirn tiefgehend geschädigt. Man wage nur, auf die künstlichen Schlafmittel zu verzichten, und es geht weit besser, als man glaubt. Als Ersatz für künstliche Schlafmittel benutze ich natürliche mit grossem Erfolg. Da ist unter den Heilpflanzen zunächst der Baldrian (Valeriana officinalis), der die Brücke bildet von den arzneilichen zu den arzneilosen Schlafmitteln. Ich verwende die mit Weingeist angesetzte Baldriantinktur „Baldriantropfen“ in Gaben von zehn bis fünfzehn Tropfen abends vor dem Schlafengehen, aber nur nach vergeblichen Versuchen des Einschlafens ohne

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2).
Kurhaus: 20.30 Uhr Feuerwerk.
Theater: Staatstheater: 19 Uhr: „Carmen“. Kleines Haus: Operettenspiel: „Wiener Blut“. 19.30 Uhr. (Programme siehe Seite 2).
Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10–13 und 15–17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum. — Deutsche Porzellanausstellung. 10 bis 19 Uhr im Paulinenschloss.
Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Union-Theater.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg mit Strassenbahnlinie 1 (Zahnradbahn 10 bis 22 Uhr, Sonntags 9 bis 22 Uhr). — Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnst.). — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnst. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz. — Autoomnibusfahrten. Fahrplan, Karten im Büro neben „Badeblatt“.
Schloss-Besichtigung: 10–13 u. 14–16 Uhr.
Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19), Allabendlich 20.15 Uhr.
Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr.
Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel Metropole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Nach Gewittern kühler, später Erwärmung bei nur geringer Bewölkung, nach Südwest drehende Winde.

diese. Als Hausmittel empfehle ich: Gleiche Teile von Baldrianwurzel, Bitterklee (Menyanthes trifoliata), Pfefferminze. Hiervon nehme man einen Kaffeelöffel voll auf eine Tasse siedendes Wasser. Eine Tasse kalt vor dem Schlafengehen. (Wie oben.) In Sanatorien schon längst bekannt ist die saure Milch. Ein bis zwei Teller saure, sogenannte Dickmilch, am Abend genommen, bewirken besonders bei nervösen Personen einen erquickenden Schlaf. (Aus dem Aufsatz: „Ich kann nicht schlafen“ in der „Gartenlaube“.)

Das Auto verdrängt die Eisenbahn. In dem Wettkampf der Autobusse mit den Eisenbahnen in Schweden scheinen die letzteren den kürzeren zu ziehen, wenn man die Verhältnisse in Schweden (Schweden) verallgemeinern darf. Dort hat eine der ältesten Eisenbahnlinien Schwedens, die von Hoerby, dermaßen unter der Konkurrenz der Autobusse gelitten, dass die Gesellschaft die Regierung um die Erlaubnis gebeten hat, den Verkehr einzustellen und die Schienen aufzubrechen. Dabei war diese Linie noch vor einigen Jahren eine der belebtesten Strecken des Landes. Schweden besitzt die verhältnismässig grösste Anzahl von Autobuslinien in der ganzen Welt. Zu dieser Entwicklung hat der Ausbau der Landstrassen nach modernen Methoden beigetragen. Auch wächst mit jedem Jahr die Zahl der ausländischen Touristen, die bei ihrem Besuch in Schweden ihr eigenes Auto mitbringen.

Italienerinnen dürfen nicht im Badekostüm tanzen. Die faschistische Regierung hat eine neue Verordnung erlassen, die vor allem ein „sittsameres Betragen“ der weiblichen Badegäste in den See- (Fortsetzung Seite 2).

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

Telefon 275 26

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen
Zeitgemässe Unterzeuge für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche und Bekleidung
Betten und Kinderwagen

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 7. Juli 1928.

11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadekoncert des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Drama Mozart“ Suppé
2. Das Herz am Rhein, Lied Hill
3. Meine Nachbarin, Polka E. Waldeufel
4. Potpourri aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer
5. Der liebe Augustin, Walzer L. Fall
6. Polies Bergere, Marsch Linke

16 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Don Juan“ W. A. Mozart
2. Eine kleine Nachtmusik W. A. Mozart
3. Zwei slowakische Tänze A. Dvorak
4. Ouverture zu
„Das Glöckchen des Eremiten“ E. Maillart
5. Fantasie aus „Der Kuhreigen“ H. Kienzl
6. Wo die Zitronen blüh'n, Walzer J. Strauss
7. Freikugeln-Polka J. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

20.30 Uhr im Kurgarten:

Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Germanenblut, Marsch H. Blankenburg
2. Ouverture zu einer Revue P. Linke
3. Einleitung und Frühlingsfest aus
„Hamlet“ A. Thomas

4. Walzer aus „Die geschiedene Frau“ L. Fall
5. Fantasie aus „Faust“ Ch. Gounod
6. Szene und Arie aus
„Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
7. Sirene blonde, Walzer A. Scassola

Bei Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk

ausgeführt v. der Wiesbadener Kunstfeuerwerkfabrik
F. G. Sauer u. Co.

Programm des Feuerwerkes.

1. Beginn des Feuerwerkes: Blitzknallraketen.
2. Buketraketen.
3. Raketen mit Silberkronen.
4. Bombe mit gelben und blauen Sternen.
5. Bombe mit Goldschlangen und Knall.
6. Front:
Das Chromo-Guillochee: Gegeneinanderlaufende
Sonnen mit farbigen Umläufem besetzt.
7. Raketen mit Sonnenwirbeln und Perlen.
8. Bombe mit grüner Bombette.
9. Edelweissbombe.
10. Front:
Die lustigen Hühnchen: Humoristisches Feuerbild,
das sich über den Kurhausweiher bewegt.
11. Raketen mit Goldschlangen und Pfeifen.
12. Japanische Baldachinbombe.
13. Bombe mit Rubinsternen und Silberkreisel.
14. Front:
Der Stern der Nationen: Riesenfront in Brillant-
und Silberfeuer.
15. Silberstrahlraketen mit Irisbuket.
16. Prachtpolypsterabombe.
17. Raketen mit Blitz und blauen Sternen.
18. Tourbillonbombe.
19. Front:
Der Raucher: Bewegliches Lichterbild aus 2000
buntbrennenden Lichtern.
20. Raketen mit Goldflimmersternen.
21. Bombe mit silberweißen Strahlen.
22. Raketen mit blitzenden Schlangen.
23. Bombe in 4maliger Verwandlung.
24. Front:
Der Niagara-Wasserfall.
25. Riesenbombe, 6 kleine Bomben auswerfend.
26. Front: Bengalische Beleuchtung der Insel und
des Parkes.
27. Grosses Bombardement mit Schwärmern, Leucht-
kugeln und Bombettenbatterien, Massenaufstieg
von Iris-, Gold- und Silbergarben.
28. Italienisches Finale aus Goldschlangen, Flimmer-
sternen, Silberkreisel, dazwischen Leuchtkugeln
mit den verschiedensten Versetzungen und Buketts,
sowie dem grossartigen Abschluss durch Massenaufstieg
von 2fachen Verwandlungsbomben.
29. Schlussbuket: Aufstieg von 100 Raketen mit
Leuchtkugeln.

Eintrittspreis: 2 Mk.

Für Dauer- und Kurkarteninhaber: 1 Mk.

Die Dauer- bzw. Kurkarte ist mit der Zuschlagskarte
am Eingang vorzuzeigen.
(Bei ungeeigneter Witterung: Konzert im grossen
Saale).

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 7. Juli 1928.

182. Vorstellung. 30. Vorstellung. Stammreihe E.

Carmen

Oper in vier Akten von G. Bizet.

Musikalische Leitung: Josef Rosenstock.

Anfang 19 Uhr.

Ende nach 22 Uhr.

Sonntag, den 8. Juli, bei aufgeh. Stammkarten:
Letzte Vorstellung vor den Ferien:
Der Rose kavalier. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Wiener Operetten-Gastspiele

Leitung: Direktor Brantner

Samstag den 7. Juli 1928.

8. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Zum ersten Male:

Wiener Blut

Operette in drei Akten von Viktor Leon und Leo Stein
Musik von Johann Strauss.

Spielleitung: Willi Stadler. Dirigent: Georg Lippert.

Personen:

Fürst Ypsheim-Gündelbach, Willi Stadler
Premierminister von Reuss-Schleiz-Greiz Georg Winter
Balduin Graf Zedlau, Gesandter von Ida Bauer
Reuss-Schleiz-Greiz in Wien Gustl Altnöder
Gabriele, seine Frau Vivian Kenyo
Franziska Cagliari, Tänzerin Domy Czap
Kagler, ihr Vater Minnie Lensch
Komtesse Fini Fränze Riepl
Komtesse Nelly Grete Chytil
Komtesse Libussa Lilli Miltz
Pepi Pleininger, Probiermamsell Fritz Walenta
Josef, Kammerdiener des Grafen Zedlau Lola Rösner
Anna, Stubenmädchen bei Demoiselle Cagliari Heinz Strehlen
Ein Fiakerkutscher Karl Lichten
Der Wirt vom Kasino in Hietzing Minnie Lensch
Lori Lisay Thurn
Kellner Egon Waldmann
Spielt in Wien zur Zeit des Kongresses und zwar während
der Dauer eines Tages.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende 22 Uhr.

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Mittwoch, Samstag und
Sonntag von 21 Uhr an

TANZ

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen Kästner & Jacobi

Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

A. Opitz

Pelzwaren

Werkstätten für feinste Maßarbeit

Kürschnermeister

Webergasse 17 * Gegründet 1830 * Fernruf 27132

Villen,
Wohn- und Geschäftshäuser,
Wohnungsvermittlung,
Baupläne

Immobilien-Verkehrs-Ges. m. b. H.

Wilhelmstrasse 9
Ecke Bismarckplatz
Fernruf 265 50

bädern herbeiführen soll. Alle Präfekten und
Polizeichefs werden darauf hingewiesen, dass „nur
Badekostüme, die nicht den Anstand verletzen, in
Seebädern getragen werden sollen“. Was unter
„Anstand“ zu verstehen ist, wird der Auslegung der
örtlichen Behörden überlassen. Immerhin enthält
die Verordnung auch einige eindeutige Vorschriften;
so ist das öffentliche Tanzen im Badekostüm oder
im Badekleid oder gar im Pyjama streng untersagt.

— Das Decolleté. Den Dandy Alexandre Duval
fragte man einmal nach dem Gegenüber, das er bei
einem Bankette gehabt: „Welche Farbe hatte eigent-
lich das Kleid dieser Dame?“ „Ich weiss nicht“,
sagte Duval, „ich hatte nicht Gelegenheit, unter den
Tisch zu sehen“.

— Beruhigende Auskunft. Ein Reisender liess
sich in einer Fähre über einen stark angeschwollenen
Fluss setzen. Er fragte einen von den Fährleuten,
ob hier wohl schon beim Übersetzen jemand ver-

loren gegangen sei. „O, noch nie!“ versetzte der
Fährmann, „mein Bruder ist zwar in der vorigen
Woche ertrunken, aber wir fanden ihn am Tag
darauf wieder.“

Metzler

Wilhelmstrasse
58

Eine der grössten Antiquitäten-Sammlungen
Deutschlands. — Spezial-Abteilung:
Gelegenheitskäufe in Brillantschmuck u. Perlen

— 20 000 Mark für einen Windhund. Der zwei
Jahre alte irische Windhund Comorant wurde für
den hohen Preis von 1000 Pfund Sterling (20 000
Mark) an einen Herrn James Rice in Belfast ver-

kauft. Comorants Rennlaufbahn hatte im ver-
gangenen August begonnen. Seitdem hatte der

Pamol

der Schutzanstrich für alle
Holzkonstruktionen über
u. unter Tag gegen Feuers-
gefahr, Witterungseinfluss,
Nässe, Ungeziefer!

Begutachtet von Autoritäten! Erprobt und
aufgenommen bei Hofe, städt. u. staatl. Behörden,
Grossindustrie, Reichspost, Theatern, Privaten!

Lizenzen werden vergeben! Vertreter gesucht!

Muster und Prospekte durch die Alleinhersteller

LUDWIG MOSER & Co.

Frankfurt a. M.-West 13.

Hund 290 Pfund Sterling (5800 Mark) an Barpreis
und einen Silberpokal gewonnen.

Journal of Management Inquiry

*Roos, F., Hr. m. Fr., Haag Hansa-Hotel *Rosenfeld, L., Hr. m. Fr., Haag Neroberg-Hotel *Rosenstein, S., Fr., Danzig Hotel Reichspost-Reichshof *Roth, G., Hr., Darmstadt Häfnerstrasse 5 *Roshe, A., Frl., Leipzig Rheinischer Hof *Rothschild, F., Hr. Dr. med., Basel Hotel Helvetia *Ruten, Cl., Fr., Essen Alexandrastr. 2 Pension Winter	*Schöppenthaus, A., Hr. m. Fr., Hayerswerda Christl. Hospiz II *Schoop, L., Hr. Dr. med., m. Fr., Niel Hotel Kronprinz *Schoor, W., Hr. Dr., Bielefeld, Central-H. Hotel Kronprinz *Schreiber, W., Hr., Stuttgart, Grüner Wald Hotel Kronprinz *Schroer, K., Hr. Ing. m. Fr., Münchweiler Hansa-Hotel *Schubert, Kl., Frl., Köln Central-Hotel *Schünemann, J., Hr. m. Sohn, Berlin Taunus-Hotel Schulte, L., Fr. Fabr. m. Begl., Altona Gustav-Freytagstr. 4 *Schultes, P., Hr. Ing., Leichlingen Hansa-Hotel *Schürer, J., Hr., St. Tönis Hotel Berg Schürmann, Kl., Fr., Biebrich Schwarzer Bock *Schwartz, O., Hr., Berlin, Schwarzer Bock Hotel Berg *Schwarz, E., Hr. Ing., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof *Schweitzer, G., Hr. Dr., Berlin, H. Nassau Hotel Nassau *Sessler, S., Hr. m. Fr., Paris, Palast-Hotel Kölnischer Hof *Slanitzek, E., Frl., Berlin Kölnischer Hof *Slooten, F., Hr. m. Fr., Haag, H. Nassau Hotel Nassau *Sohler, K., Hr. Ing., Magdeburg, Hot. Berg Sonnentag, P., Fr., Speyer, P. Margaretha *Spaanjaard, A., Hr. m. Fr., Haag Vier Jahreszeiten *Stalbeer, Z., Hr., London Palast-Hotel Stein, K., Fr., Köln Goldenes Kreuz Steinborg, G., Fr., Berlin Villa Albrecht *Steinfelder, F., Fr., Neumark, Neuer Adler Hotel Nassau *Steinhauer, F., Hr., Frankfurt Einhorn Stemmermann, H., Hr. Insp., Dortmund Goldener Brunnen *Stern, L., Hr., Würzburg Hansa-Hotel *Stern, L., Hr., Meinerzhagen, Central-H. Hotel Nassau *Sternberg, M., Hr. m. Begl., Limburg Hansa-Hotel Still-Seabmy, A., Hr., Neu York, Kaiserhof *Stockhecke, A., Hr. Ing., Altenhuden Goldenes Kreuz Stoffel, M., Fr., Barmen Goldenes Kreuz *Stoh, Ph., Hr. Ausserordentl. Prof. Dr., Berlin Wilhelma *Straus, J., Hr., Nürnberg Grüner Wald	Strobel, M., Hr., Schifferstadt Goldener Brunnen *Supper, P., Hr., Göppingen, Grüner Wald Hotel Nassau Synette, G., Frl., Boston Rose T. *Teitelbaum, W., Hr. m. Fr., Königsberg Schwarzer Bock *Thasgau, J., Hr. Dr., Stuttgart, Hansa-Hotel Hotel Nassau *Theis, J., Hr., Chemnitz Webergasse 37 *Thiel, O., Fr., Milwaukee Viktoria-Hotel Thomson, A., Frl., Kopenhagen Schwarzer Bock *Thompson, G., Fr., Sevenvaks Englischer Hof *Thompson, E., Frl., Sevenvaks Englischer Hof Frhr. Thumb v. Neuburg, G., Hr. m. Fr., Friedrichroda Schwarzer Bock *van Tongel, R., Hr. m. Fr., Güstrow Hotel Nassau *Tunler, J., Hr., Lügendorf Hotel Berg V. *Vaequé, P., Hr., Berlin Zur Traube *Velten, F., Hr. m. Fr., Wesel Neuer Adler *Venten, M., Hr., Köln Grüner Wald *Viehhaus, E., Hr. m. Fr., Gladbeck Evangel. Hospiz *Vockrodt, H., Hr., Diringhaus Dom-Hotel *Vogel, W., Hr., Emmerich Grüner Wald *Vohoston, G., Hr., Koblenz Hotel Nizza *Volland, W., Hr., Bradford Christl. Hospiz II *Vollenborn, G., Hr. m. Fr., Mülheim Hansa-Hotel *de Vries, H., Frl. Schwester, Rotterdam Hotel Rose W. *Wagener, E., Hr., Solingen Hotel Berg *Wagner, E., Frl., Nürnberg Hermannstr. 19 *Wailenstein, E., Frl., Eibingen Neuer Adler *Walter, J., Hr. Dir., Neustadt Hansa-Hot. *Walton, D., Hr. m. 10 Reisenden, Paris Metropole *Walz, R., Hr., Karlsruhe Grüner Wald *Weigelt, L., Fr., Rudolstadt Pariser Hof *Weiler, F., Fr., Hakenburg Kölnischer Hof *Weinig, C., Hr., Bleidenstadt Einhorn *Weiss, M., Hr., Kaiserslautern Hotel Reichspost-Reichshof *Weitz, S., Hr., Berlin Metropole *Werner, O., Hr. m. Sohn, Student, Strassburg Schwarzer Bock *Wernike, O., Hr. Fabr. m. Fr., Volmarstein Hotel Nassau Westphals, E., Hr. Lehrer m. Fr., Berlin Pension Koch Wilke, S., Hr., Düsseldorf Hotel-Pension Monte Carlo *Willinger, C., Hr., Wien Hotel Reichspost-Reichshof *Wills, E., Fr., Köln Karlsbad *Wilson, J., Hr. m. Fr., London Taunus-Hotel *Wilson, C., Frl., Chicago Hotel Nassau *Windel, E., Fr., Windelsbleiche Hotel Nassau *Winger, H., Hr. m. Fr., Siegburg Hotel Reichspost-Reichshof *Winter, G., Fr., Vietz Dom-Hotel *Wistrah, K., Hr., St. Tönis Hotel Berg *Witting, H., Hr. m. Fr., Voorberg Taunus-Hotel *Würsdörfer, C., Hr., Wetzlar Einhorn *Wo lf, J., Hr. m. Fr., München Hotel Nassau *Wolff, W., Hr., Mannheim Schwarzer Bock *Wolff, F., Fr., Mannheim Schwarzer Bock *Wupper, C., Fr. Fabr., Rotterdam Einhorn Z. Zachariat, W., Hr. Dr. med., Medizinalrat m. Fr., Insterburg Ellenbogengasse 2 *Zeh, M., Hr., Oberling, Berlin, Grüner Wald Ziegler, O., Hr., Linz Dom-Hotel *Zimmermann, M., Fr., Portland Quisiana *Zimmer, A., Hr. m. Fr., Chemnitz Hotel Nassau *Zölzer, G., Hr., Volmarstein Einhorn *Zwanziger, H., Hr. m. Fr., Leipzig Zum Bären
--	---	--

„Wer Wiesbaden besucht, besucht auch das Nationaldenkmal auf dem Niederwald“, dicht dabei:

„Jagdschloss Niederwald“ bei Rüdesheim a. Rh.
Das neuerbaute Kurhotel an der schönsten Stelle d. Rheins.

Neuzeitl. behagl. Fremdenzimmer u. Restaurationsräume. / Fl. Wasser, Ztr.-Heizung, Lichtsignalanlage. / Mitten im Hochwald, mit Blick a. Rhein u. Taunus. / Grosse Geweihs. d. Nass. Herzöge. / Vorz. Verpf., eig. Kondit., Garagen. / Zim. v. 4.-, Pens. v. M. 8.- an. / Post u. Fernr. Rüdesheim 367. / Zahnradb. v. Rüdesheim, Autob. v. Assmannsh.

Rheinisches Roggenschrotbrot der Bäckerei Schröder, Wiesbaden

enthält alle Nährstoffe und natürlichen, lebenswichtigen Aufbausalze des Roggenkorns. Ist vitaminreich und ein echtes Vollkorn-Kraftbrot. 3 Stunden im eigenen Dampf gebacken, ist es fast ohne Kruste, überaus leicht verdaulich und von vollem, kernigen Roggengeschmack.

Versand-Geschäft im Kurviertel
Mühlgasse 15 Anruf 27455.

Spezialgeschäft feinsten Qualitäts-Stahlwaren

für Luxus u. Bedarf, für Reise u. Sport
Aparate Geschenke und reizende
Neuheiten für die Dame u. den Herrn
Sämtliche Schleifereien und Reparaturen
durch Facharbeiter in eig. Werkstätten

G. Eberhardt
Hofmesserschmied
46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen
English spoken On parle français

Spiel-Warenhaus Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel **Wiegelt** Erstklassige Spiele und Spielwaren Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

M. Schmidt & Co. Immobilien- und Finanzierungen Kaiser-Friedr.-Ring 45 Fernruf 24956

„Rotes Haus“

Inhaber: Oskar Butzmann
Kirchgasse 76, nahe Langgasse, Telefon 233 71
Erstklassiges Bier-Restaurant

Dortmunder Union, Pilsner Urquell,
Münchener Pschorr, Vorzügl. Küche

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen
Versand nach auswärts bereitwilligst

Als Kenner zählt:

wer **COINTREAU** wählt

Berthold Jacoby
Taunusstrasse 9



Wohnungstausch
Wohnungsbeschaffung
Möbeltransport
Lagerhaus

Masseuse
W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5 I. Etage
Telefon 20029

Achtung Seltene Gelegenheit!
Aus landesherrlichem Besitz stammend
1 Halbverdeck u. 1 Coupé, gebraucht,
erstklassig, gummiereift, in Thüringen
verkauft. Anfr. mögl. mit Gebot erbeten
unter Nr. 633 an das Badeblatt.

Amfliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Sachgemäße Fußpflege ist eine Notwendigkeit!

Hühneraugen, Hornhaut, Warzen, Ein-
gewachsene Nägel, Dicknägel (Harnsäure)
entfernt n. d. neuesten Methode (ohne Messer)
vollkommen schmerzlos

Rudolf Gartner, Spezialist f. Fußpflege
Taunusstr. 37, I. Telefon 27429
Sprechstunden 9-1 u. 1/2-3-7, Samstags 9-1 Uhr.

Jeder Besucher Wiesbadens versieht sich vor der Abreise mit Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt.
Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Weber-
gasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Schwedische Massage
gibt ärztl. gepr. Masseur.
Nur ausser Haus.
English spoken.
Si parla italiano.
Herrngartenstrasse 6
o. Läden. Tel. 24009.

+ Masseuse +
ärztll. gepr.
Rheinstrasse 117 Pt.
Haltest. Ringkirche.
Telefon 24289.

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Maurhussstrasse Nr. 7 Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten
Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank z. Zt. 3,8 Mill. Reichsmark

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.